

73156-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Mittelspannungsanlagen – RV Lieferung von SF6-freien MS-Schaltanlagen

OJ S 23/2025 03/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

E-Mail: daniel.richter@ewp-potsdam.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Lieferung von SF6-freien MS-Schaltanlagen

Beschreibung: Die Netzgesellschaft Potsdam GmbH plant die Ausschreibung eines 3-jährigen Rahmenvertrages (+ opt. Verlängerung um 1 Jahr) für die Lieferung von SF6-freien Mittelspannungsschaltanlagen sowie gegebenenfalls deren Einbringung, Aufstellung, Montage und Inbetriebnahme.

Kennung des Verfahrens: 5b121188-a4d4-4631-8408-fe353f52dd2a

Interne Kennung: 250115_NGP_DR_02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: - 2-stufiges Verfahren, bestehend aus

Teilnahmewettbewerb und Angebotsphase - im Teilnahmewettbewerb gibt es Bedingungen/ Kriterien, die es zu erfüllen bzw. nachzuweisen gilt, um in die Angebotsphase zu gelangen bzw. übernommen zu werden - in der Angebotsphase gibt es Bewertungskriterien, welche in der Auswertung dazu führen, dass gemäß der abgegebenen Angebote, eine Rangfolge entsteht Hinweis für die Angebotsphase: -In der 2. Phase (Angebotsphase) besteht die Möglichkeit neben einem Hauptangebot (mit Preisstoffgleitklausel) auch Nebenangebote abzugeben. Die Preise im Nebenangebot (siehe dazu Seite 4-5 der Anlage 2) sind für einen Zeitraum von 3 Jahren anzugeben und enthalten keine Preisstoffgleitklausel. Um eine Preiskalkulation Ihrerseits dafür zu ermöglichen, haben wir in Anlage 2 auf Seite 4 die feste Abnahmemengen pro Jahr (Lieferung z.B in 4 Chargen im Jahr) angegeben. Diese werden dann auch zu den von Ihnen im Nebenangebot angegebenen Preisen durch uns in dieser Anzahl pro Jahr fest abgerufen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31682300 Mittelspannungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31230000 Teile von Elektrizitätsverteilungs- oder -schaltanlagen, 31200000 Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, 31682000 Bedarf für die Stromversorgung, 31214000 Schaltanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Potsdam

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gesamtes Stadtgebiet Potsdam und max. 50 km im Umkreis der Stadt Potsdam.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YAAHDDP

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RV Lieferung von SF6-freien MS-Schaltanlagen

Beschreibung: Die nachfolgenden Erläuterungen sollen ergänzende Hinweise zu den technischen Daten und Ausführungsbestimmungen für gasisolierte 10 kV bzw. 15 kV Schaltanlagen nach IEC 62271-200 darstellen. Bei der ausgeschriebenen Schaltanlage handelt es sich um eine fabrikfertige, typgeprüfte, 3-polig metall-gekapselte gasisolierte Mittelspannungs-Schaltanlage nach IEC 62271-200. Die Feldtiefe aller Kabelabzweige soll unabhängig vom Bemessungsstrom gleich sein. Die gesamte Anlage ist berührungssicher auszuführen, einschließlich Sammelschienen- und Kabelanschlussraum. Ferner muss die Anlage so konzipiert sein, dass bei Montage, Erweiterung oder Austausch eines Feldes und während der Lebensdauer der Anlage keine Gasarbeiten erforderlich werden. Der Lasttrennschalter als Dreistellungsschalter für "EIN" - "AUS" - "GEERDET" muss als

Schaltelement einschließlich Antrieb wartungsfrei nach IEC 62271-1 sein. Das Schaltgerät ist klima- und umgebungsunabhängig im Anlagenbehälter fest einzubauen. Der Dreistellungs-Lasttrennschalter soll die Funktionselemente innerhalb der Kapselung reduzieren und zur einschaltfesten Erdung des Kabelabzweiges dienen. Der gasgefüllte Behälter muss aus korrosionsfestem Edelstahl bestehen. Die Isolierung der spannungsführenden Teile gegen das geerdete Gehäuse erfolgt durch das Isoliergas. Die 1-polig gekapselten Sicherungsbehälter zur Aufnahme der HH-Sicherungen sind in Luft anzuordnen. Die Kabelanschlüsse der 3 Phasen in den Ringkabelfeldern sollen in einer Ebene horizontal nebeneinander liegen und von vorne leicht zugänglich sein. Die Ringkabelfelder sind mit in Höhe und Tiefe verstellbaren Kabeltrageisen, z.B. aus C-Profilen, auszurüsten. Weitere spezifische technischen Anforderungen finden Sie in der Anlage 2.

Interne Kennung: 250115_NGP_DR_02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31682300 Mittelspannungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31230000 Teile von Elektrizitätsverteilungs- oder -schalteinrichtungen, 31200000 Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, 31682000 Bedarf für die Stromversorgung, 31214000 Schaltanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Potsdam

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gesamtes Stadtgebiet Potsdam und max. 50 km im Umkreis der Stadt Potsdam.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Einmalige Verlängerung als Option

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - Der geschätzte Wert von 4.500.000,00 EUR als Umfang der Auftragsvergabe bezieht sich auf die RV-Laufzeit von 3 Jahre. Darin beinhaltet ist ein „

Risikobudget" von 2.000.000,00 EUR netto für den Netzausbau im Fall dessen, dass die geplanten Auftragssumme des RV im Wert von 2.500.000,00 EUR nicht ausreicht. Sollte es

zur Ziehung der Option und somit Verlängerung des RV um 1 Jahr kommen, wird dem RV zusätzlich ein Auftragsvolumen von 1.500.000,00 EUR netto zur Verfügung gestellt. - Der

Auftraggeber bietet gemäß Anlage 1_Rahmenvereinbarung (Muster) Zahlungsbedingungen mit einer Anzahlungsbürgschaft an. - Es ist beabsichtigt 1 oder 2 Rahmenvertragspartner

für diese Leistung zu binden -In der 2. Phase (Angebotsphase) besteht die Möglichkeit neben einem Hauptangebot (mit Preisstoffleitklausel) auch Nebenangebote abzugeben. Die Preise

im Nebenangebot (siehe dazu Seite 4-5 der Anlage 2) sind für einen Zeitraum von 3 Jahren

anzugeben und enthalten keine Preisstoffleitklausel. Um eine Preiskalkulation Ihrerseits dafür

zu ermöglichen, haben wir in Anlage 2 auf Seite 4 die feste Abnahmemengen pro Jahr (Lieferung z.B in 4 Chargen im Jahr) angegeben. Diese werden dann auch zu den von Ihnen im Nebenangebot angegebenen Preisen durch uns in dieser Anzahl pro Jahr fest abgerufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Ab 01.01.2026 müssen neue Mittelspannungs-Schaltanlagen bis 24 kV mit Alternativgasen ausgestattet sein. Der Grund ist, dass das bisher verwendete Lösch- und Isoliergas SF₆ (Schwefelhexafluorid) als klimaschädlich gilt und sich in der Atmosphäre anreichern kann.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Eigenerklärung vorzulegen (gemäß Formblatt 124):

- Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens, - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Kenntnisse und Anwendungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In der Anlage 2 sind die techn. Anforderungen aufgelistet, die es mindestens zu erfüllen gilt. So muss es sich bei der ausgeschriebenen Schaltanlage um eine fabrikfertige, typgeprüfte, 3-polig metall-gekapselte gasisolierte Mittelspannungs-Schaltanlage nach IEC 62271-200 handeln. Die Ausführung der Arbeiten soll unter Einhaltung der derzeit allgemeinen gültigen anerkannten Regeln der Technik (DIN VDE) erfolgen. Der AN hat dem AG den Nachweis über die Gütesicherung der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN EN-Normen, zusätzlichen Technischen Vorschriften bzw. Vertragsbedingungen und Richtlinien zu erbringen. Diese Forderung gilt als erfüllt, wenn die Stoffe oder Bauteile das Gütezeichen einer anerkannten Güterschutzgemeinschaft tragen. Werden andere Materialien, als im LV aufgeführt verwendet, so ist die Genehmigung durch den AG vor Einbau einzuholen. Zertifikate und statische Nachweise sind dem Angebot beizulegen. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Diese haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (FB 234) abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresmindestumsatz MS-Schaltanlagen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erfüllte einen Jahresmindestumsatz zur Lieferung von MS-Schaltanlagen (alle Typen und nicht ausschl. SF₆-freie) in Höhe von 9.000.000,00EUR oder höher im Jahr 2023 und zu erwartenden Jahr 2024.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter kann mindestens 3 Projekte innerhalb der letzten 3 Jahre nennen (siehe Tabelle unten), in denen er Lieferungen von jeweils mind. 10 Stück SF6-freie Schaltanlagen durchgeführt hat (mit einer Betriebsspannung von 10 oder 15kV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zustimmung diverser Formblätter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter stimmt folgenden Formblättern (siehe Teilnahmeunterlagen) zu: -Restriktive Maßnahmen (Russlandsanktionen) -Formular 5.3 und 5.4 (Mindestanforderungen nach BgVergG und für Nachunternehmer) -Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz -Eigenerklärung Informationen zum Bieter (hins. eForms)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: davon: - 35% Preis Pos. 1.2 - 25% Preis Pos. 4.4 - 20% Preis Pos. 2.1 - 20% Preis alle übrigen LV-Positionen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferzeit

Beschreibung: davon: - 35% Lieferzeit Pos. 1.2 - 25% Lieferzeit Pos. 1.4 - 20% Lieferzeit Pos. 1.1 - 20% Lieferzeit alle übrigen LV-Positionen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHDDP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHDDP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9YAAHDDP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Frist zur Nachreichung der fehlenden Unterlagen gilt es einzuhalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -Anerkennung unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen (06/24), über abweichende AEB des Bieters ist eine Verhandlung in der 2. Phase (Angebotsphase) aber möglich

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: (a) Anzahlungsbürgschaft gemäß Anlage 1 möglich (b)

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (c) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (d) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung einer Versicherungsgesellschaft mit Sitz in der EU mit Mindestdeckungssummen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Netzgesellschaft Potsdam GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Registrierungsnummer: DE286040401

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: daniel.richter@ewp-potsdam.de

Telefon: 03316611615

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331-8661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e89686fa-f5e6-41db-827c-376015020eb0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/01/2025 12:09:48 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 73156-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 23/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/02/2025